

PROTOKOLL	Gremium Sitzung Besprechung	20. Ortschaftsratssitzung
Stadt Karlsruhe	Datum Uhrzeit	Dienstag, 10.05.2016 von 19 bis 20:20 Uhr
		öffentlich
	Ort	Bürgersaal, Rathaus Grünwettersbach
	Vorsitzende Vorsitzender	Herr Ortsvorsteher Rainer Frank
	Protokollführerin Protokollführer	Herr Klaus Schäfer

Zahl der anwesenden Ortschaftsräte: 15

(Normalzahl: 16)

Namen der anwesenden Ortschaftsräte:

Bessler, Matthias	(a)	Jourdan, Roland	(a)
Bollian, Hans	(a)	Mußgnug, Marianne	(a)
Brenk, Marcus	(a)	Noviello, Silke	(a)
Fehst, Peter	(a)	Dr. Overhoff, Gerhard	(a)
Freiburger, Peter	(a)	Pfannkuch, Tilman	(a) später
Hepperle, Peter	(a)	Reinhardt, Nils	(a)
Hock, Sieglinde	(a)	Seliger, Ursula	(a)
John, Otmar	(a)	Stech, Hartmut	(e)

Vorsitzender:

Herr Rainer Frank

Schriftführer:

Herr Klaus Schäfer

Sonstige Teilnehmer:

Nach der Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass

¹ zu dieser Sitzung am 02.05.2016 ordnungsgemäß eingeladen wurde,

² die Tagesordnung für den öffentlichen Teil am 06.05.2016 in der Stadtzeitung und am 04.05.2016 durch den im Wettersbacher Anzeiger ortsüblich bekannt gemacht wurde.

³ der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

(k) = krank, (v) = verhindert, (u) = unentschuldigt (e) = entschuldigt

**Ergebnis der 20. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am
10.05.2016 zu**

Der Vorsitzende, Herr Ortsvorsteher Frank, begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrats, die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer sowie den Vertreter der Presse.

Anhand der Anwesenheitsliste stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Anschließend ruft er Punkt 1 der Tagesordnung auf.

**TOP 1 Projekt Geschwindigkeitsdisplays Wettersbach
hier: Vorstellung der Ergebnisse**

Herr Ortsvorsteher Frank gibt bekannt, dass Herr Professor Hupfer von der Hochschule Karlsruhe die Ergebnisse der Wirkungen unterschiedlicher Geschwindigkeitsdisplays vorstellt. Aus terminlichen Gründen ist dies heute leider nicht möglich. Daher wird dieser Tagesordnungspunkt abgesetzt und zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

**Ergebnis der 20. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am
10.05.2016 zu**

**TOP 2 Sachstandsbericht über die laufenden und kommenden
Baumaßnahmen im Tief- und Hochbaubereich Wettersbach**

Der Vorsitzende erläutert diesen Tagesordnungspunkt, in dem er auf die vielen laufenden Baustellen in Wettersbach hinweist. Daran anschließend stellt Herr Schäfer aus der Abteilung Bauen die einzelnen Maßnahmen vor. Die Auflistung wurde mit der Tagesordnung an die Ortschaftsräte übersandt.

Zu den Maßnahmen der Stadtwerke Karlsruhe möchte Herr Ortschaftsrat Hepperle wissen, warum die Baustelle „Am Wetterbach“ so lange gedauert hat und Herr Ortschaftsrat Reinhardt vermisst den Synergieeffekt bei den Baustellen. Daraufhin antwortet der Vorsitzende, dass auf eine Vielzahl von Baustellen der Stadtwerke schon im Jahr 2015 hingewiesen wurde, und dass die Abstimmung zwischen den Versorgungsträgern aufgrund sehr engen Zeitfensters sehr schwierig ist. Herr Ortschaftsrat John fordert, dass die aktuellen Maßnahmen der Stadtwerke Karlsruhe im Ortschaftsrat vorgestellt werden sollen. Insbesondere die Transparenz der Maßnahmen für die Bevölkerung soll hierbei im Vordergrund stehen. Im Gremium besteht Einigkeit, dass die Baumaßnahmen der Stadtwerke durch einen Vertreter selbst im Ortschaftsrat vorgestellt werden. Herr Ortsvorsteher Frank sagt eine Prüfung und mehr Veröffentlichungen im Wettersbacher Anzeiger zu.

Ohne weitere Aussprache nimmt der Ortschaftsrat von den Ausführungen Kenntnis.

Ergebnis der 20. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 10.05.2016 zu

TOP 3 Nachlass Tankred und Heimdall Schneller hier: Übertragung an die Stadt Karlsruhe

Herr Ortsvorsteher Frank berichtet anhand der Vorlage über den aktuellen Sachstand. Eine wesentliche Aufgabe besteht darin, so Herr Frank, dass der Kern des künstlerischen Erbes dauerhaft gesichert wird. Aber nicht alle Werke können gesichert werden, so dass eine Auswahl von ca. 150 Arbeiten des Künstlers ausgesucht wird. Diese sind unverkäuflich und zwingend aufzubewahren. Die Auswahl ist in Karlsruhe-Grünwettersbach sachgemäß zu lagern und zu pflegen. Die Dokumentation erweist sich dabei als sehr umfangreich. Darüber hinaus ist in unbestimmten Zeitabständen eine öffentliche Ausstellung vorzunehmen. Für die Immobilie besteht noch kein Konzept zur weiteren Verwendung. Sobald hier Planungen, die im Sinne der Erblasser erstellt, vorliegen, wird der Ortschaftsrat darüber informiert. Für die CDU/FW-Fraktion zeigt sich Herr Ortschaftsrat John sehr erfreut über die Entwicklung, da die Sammlung als kulturhistorisch als wertvoll betrachtet wird. Dazu stellt er die Fragen, was mit dem Rest der Bilder geschieht, die nicht aufbewahrt werden sollen und ob die Immobilie in der Verantwortung der Ortsverwaltung Wettersbach liegt.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Immobilie in der Verantwortung der Ortsverwaltung Wettersbach liegt. Dies schließt auch die Verkehrssicherheit ein. Die Verwendung der Bilder, die nicht dauerhaft aufbewahrt werden sollen, kann noch nicht abschließend beantwortet werden. Für diese Bilder muss noch ein Konzept zur Vermarktung erstellt werden. Ein Teil dieser Bilder ist aufgrund der schlechten Lagerung beschädigt. Für die Verwendung, der zum Nachlass gehörenden Bücher, ist das Pfinzgaumuseum involviert. Zunächst wird auch hier ein geordneter Überblick geschaffen, um eine Entscheidungsgrundlage zu schaffen. Auch Herr Ortschaftsrat Hepperle zeigt sich sehr erfreut, dass der Grünwettersbacher Kulturschatz erhalten bleibt. Er unterstützt auch die Verpflichtung, dass das Werk des Künstlers der Bevölkerung zugänglich gemacht wird. „Es ist gut, dass die Stadt die Verantwortung für das Erbe übernimmt“, so Frau Ortschaftsrätin Seliger. Um das wichtige Andenken zu bewahren, muss mit dem Erbe ansprechend umgegangen werden. Als etwas Besonderes für Wettersbach bezeichnet sie die Immobilie.

Herr Ortschaftsrat Jourdan fragt wegen einer Besichtigungsmöglichkeit für den Bauausschuss nach. Darauf antwortet der Vorsitzende, dass das Gebäude nicht öffentlich zugänglich gemacht werden soll. Aber in einer der nächsten Bauausschusssitzungen kann eine Besichtigung eingeplant werden.

Ohne weitere Wortmeldung wird die Information der Verwaltung zur Kenntnis genommen.

**Ergebnis der 20. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am
10.05.2016 zu**

**TOP 4 Kulturdenkmale in Wettersbach
 Antrag der CDU-FW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch den Vorsitzenden, begründet Herr Ortschaftsrat Jourdan den Antrag seiner Fraktion. Dabei führt er aus, dass die Kulturdenkmale in Wettersbach nicht nur wegen ihrer Wertigkeit, sondern auch wegen ihrer Werterhaltung gesichert werden.

Herr Ortsvorsteher Frank erläutert, dass eine Stellungnahme des Fachamtes in Arbeit ist. Die Verwaltung steht hier in engem Kontakt mit dem Kulturamt. Er bittet um etwas Geduld mit der Aussage, dass die Anfrage nicht im laufenden Jahr abschließend behandelt werden kann.

Herr Ortschaftsrat Hepperle verweist auf das Anbringen von Hinweistafeln hin. Durch das Stadtarchiv, so der Vorsitzende, wird ein Leitfaden für Erinnerungskultur erarbeitet. Dabei werden bekannte und neue Denkmäler aufgelistet und mit einheitlichem Hinweis auf der Fassade im gesamtstädtischen Konzept aufgenommen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Auf Nachfrage wird der Antrag als zunächst beantwortet angesehen.

**Ergebnis der 20. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am
10.05.2016 zu**

**TOP 5 Bestattungsformen Stadteilfriedhöfe Grünwettersbach / Palmbach
Antrag der SPD-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach**

Herr Ortschaftsrat Hepperle erläutert den Antrag seiner Fraktion. Dadurch soll die Möglichkeit für weitere Möglichkeiten der Bestattung nachgefragt werden. Er bezieht sich auf die anstehende Begehung des Gremiums auf dem Hauptfriedhof der Stadt Karlsruhe.

Frau Ortschaftsrätin Mussnugung ergänzt, dass der Wunsch nach weiteren Bestattungsformen auch an ihre Partei herangetragen wurde. Die Fraktion unterstützt den Antrag der SPD. Dies signalisiert auch Herr Ortschaftsrat Bessler für die FDP-Fraktion. Er regt weiter an, dass die Friedhofssatzung an die Bedürfnisse der Menschen angepasst wird.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden wird durch den Antragsteller der Antrag durch die Antwort der Verwaltung als umfänglich beantwortet bezeichnet und die Verwaltung wird beauftragt neue Formen auf den Wettersbacher Friedhöfen vorzusehen.

**Ergebnis der 20. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am
10.05.2016 zu**

TOP 6 Mitteilungen der Ortsverwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Auf die Nachfrage von Frau Ortschaftsrätin Mussnang zum Sachstand der Radwegplanung, informiert Herr Frank, dass eine erneute Besprechung im Regierungspräsidium ansteht. Über das Ergebnis wird er in der nächsten Sitzung berichten.

Der Vorsitzende beendet die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats.

Stadt Karlsruhe

- Ortsverwaltung Wettersbach -

Niederschrift Nr. 20

über die

öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Karlsruhe-**Wettersbach**

am Dienstag, 10. Mai 2016 im Bürgersaal des Rathauses Grünwettersbach, Am Wetterbach 40 76228 Karlsruhe.

Der Ortschaftsrat

Roland Jourdan

Peter Hepperle

Ursula Seliger

Nils Reinhardt

Der Ortsvorsteher

Der Schriftführer

Datum

Datum

Rainer Frank

Klaus Schäfer